

Bewegteste Gemeinde der Schweiz

Das «Coop Gemeinde Duell» ist das grösste, nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Es wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen. Im Jahr 2011 wurde die Gesamtverantwortung für das Projekt an schweiz.bewegt übertragen.

Und wir sind mit dabei!

Das Projekt in Kürze:

- Jeweils im Mai organisieren rund 200 Gemeinden in **Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privaten** Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung.
- Die teilnehmende Gemeinde übernimmt die Organisation vor Ort und **bestimmt selbst, an wie vielen Tagen und zu welcher Zeit welche Bewegungsangebote stattfinden**. Die Gemeinden werden dabei von der Plattform «schweiz.bewegt» ideell, materiell, logistisch und kommunikativ unterstützt.
- Dabei **sammelt die Bevölkerung Bewegungsminuten** für ihre Gemeinde und verhilft ihr somit möglicherweise zum Titel der "bewegtesten Gemeinde der Schweiz".
- Die teilnehmenden Gemeinden werden je nach Anzahl Einwohner in 4 Kategorien eingeteilt. **Die drei «bewegtesten» Gemeinde jeder Kategorie** werden mit einem Geldbetrag prämiert, welcher für ein Sportprojekt in der Gemeinde eingesetzt wird. Der finanzielle Beitrag wird von

den nationalen Partnern Coop und Groupe Mutuel offeriert.

- **Es ist ein Anlass für jedermann**. Der Spass an der Bewegung steht im Vordergrund. Es wird bewusst die **Bewegungszeit und nicht die Leistung** der Teilnehmenden gemessen, damit auch wirklich alle mitmachen können.

Die Vereine wurden bereits im Oktober anlässlich des Vernetzungstreffens über das Angebot informiert. Viele haben bereits begeistert ihre Unterstützung zugesagt. Dies soll ein Anlass voller Geselligkeit und Spass werden, an welchem man sich trifft und austauscht!

Der Mai steht im Zeichen der Bewegung!

Möchten sie schon jetzt mehr über dieses Angebot erfahren? Dann können sie sich auf der Homepage www.schweizbewegt.ch informieren.

Wir werden sie in der nächsten Ausgabe des Infoblatt detaillierter über dieses Angebot informieren. Ab Mitte Januar finden sie auch auf der Homepage der Gemeinde www.breitenbach.ch aktuelle Informationen zum Thema.

Irene Marchesi
Gemeinderätin

«Mittagstisch goes digital!»

Nach den Schulsommerferien konnte mit dem Betrieb des Mittagstisch gestartet werden. Viele helfende Hände stellen das Funktionieren des Angebots sicher. Zu administrieren gilt es diesen aber auch noch.



Ab Januar steht den verantwortlichen Personen und den Eltern eine leistungsfähige App zur Verfügung. Diese ermöglicht es in Zukunft, sämtliche Aspekte des Angebots digital abzubilden. Von der Buchung des Mittagstischs durch die Eltern bis hin zum «Management» der personellen Ressourcen können Arbeiten in der App «Leoba» digital vorgenommen werden.

Aktuell werden durch den Anbieter der Software die letzten technischen Parameter erfasst. Ab Januar steht dann die App allen Beteiligten zur Verfügung. Die Eltern der im Rahmen des Mittagstisch betreuten Kinder werden über die Art der Nutzung von Leoba informiert werden.

Andreas Dürr
Leiter der Gemeindeverwaltung